

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 151.

Montag den 31. Mai.

1858.

### Stadttheater.

In Bauernfelds Lustspiel „Bürgerlich und romantisch“ gastierte am 29. Mai Frau Feldern als Katharina von Rosen. Es ist diese Dame erst seit kurzer Zeit beim Theater; dieser Umstand ist bei Beurteilung ihrer Leistung zu berücksichtigen, um so mehr, als die Durchführung der nicht leichten Rolle trotz aller noch vorhandenen Mängel einen gewissen Grad natürlicher Begabung für den gewählten Beruf beweist. Im Bewusstsein, daß sie ihre Rolle fest inne hatte, bewegte sich Frau Feldern für eine Anfängerin ziemlich leicht, und, wie es schien, von Befangenheit unbehindert auf der Bühne; mehrere Ungewandtheiten im Spiel und in den Bewegungen müssen wir auf Rechnung der noch fehlenden Routine setzen. Im Ganzen hätten wir bei dieser Leistung gewünscht, daß die Darstellerin die Sonderbarkeiten der etwas excentrischen Katharina von Rosen weniger grell hervorgehoben, daß sie vor Allem oder auch im Ton wie im Spiel das Mädchenhafte der jungen Dame vom Stande mehr zur Geltung gebracht hätte. Ob überhaupt dieses Genre dem Naturell der Frau Feldern zusagt, möchten wir bezweifeln; das Fach jugendlicher Frauen und Anstandsdamen dürfte sich mehr für sie eignen. Das Streben der Darstellerin nach einem höheren Ziel ist nicht zu verkennen, wir glauben daher, daß sie bald in dem ihrem Naturell entsprechenden Fache etwas erreichen wird und wollen ihr nur noch Gelegenheit zu recht vieler und zweckmäßiger Uebung in ihrer schweren Kunst wünschen. — Wie gewöhnlich ward das Lustspiel auch diesmal sehr hübsch gegeben. In der Besetzung hatte sich nichts geändert, als daß Herr Dessoir die Rolle des Unruh gab; derselbe löste seine Aufgabe mit der bei ihm gewohnten Schärfe und heiteren Laune. Besondere Anerkennung verdienten und fanden auch an diesem Abend Herr Denzin als Rath Zabern, Herr Böckel als Baron Ringelstern und Herr Scheibe als Stettig.

### Tageskalender.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A. Nach Hof: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M. u. Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 U., Nachm. 2 U. — Anf. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 U., Morgs. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 U. — Anf. Morgs. 7 U. 30 M. (aus Götzen), Morgs. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.

IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** Abf. Morgs. 4 U. 45 M., Morgs. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Morgs. 4 U., Morgs. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

**Stadttheater.** Abonnement suspendu.

Fünfte Gastvorstellung des Fräul. Johanna Wagner vom k. Hoftheater zu Berlin.

**Lannhäuser**  
und

**Der Sängerkrieg auf Wartburg.**

Große romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen	Herr Kreuzer.
Lannhäuser,	Herr Bertram.
Wolfram von Eschibach,	Herr Kron.
Walter von der Vogelweide,	Herr Stitt.
Biterolf,	Herr Erd.
Heinrich der Schreiber,	Herr Stürmer.
Reimar von Zweter,	
Elisabeth, Nichte des Landgrafen,	Fräul. M. Mayer.
Venus	Frau Bachmann.
Ein junger Hirt	Fräul. Müller.
Erster	Fräul. Gentsch.
Zweiter	Fräul. Brondona II.
Dritter	Fräul. Meyer I.
Vierter	Fräul. Meyer II.
Fünfter	Fräul. Gut.
Sechster	

Thüringische Ritter. Grafen und Edelknechte. Edelknechte. Edelknaben. Kelterer und jüngere Pilger. Sirenen. Rajaben. Nymphen. Bacchantinnen. Ort der Handlung: Thüringen. Wartburg.  
Zeit: Im Anfange des 13. Jahrhunderts.  
\* \* Herrmann — Herr Kafalokh vom Stadttheater zu Graz als Gast.  
\* \* \* Elisabeth — Fräul. Wagner.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Mgr. zu haben.  
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Sommertheater.** Montag den 31. Mai: **Er hat Recht.**

Lustspiel in 1 Aufzug von Alexander Wilhelm. — **Eigensinn.** Lustspiel in 1 Act von Roderich Benedix. — **Lorenz und seine Schwester.** Vaudeville-Burleske in 1 Act (Fortsetzung von: „Das Hausgefinde“). Frei nach dem Französischen von W. Friedrich. Anfang 1/27 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Director Hauschild.

**Öffentliche Bibliotheken.**

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
- C. Sonntag,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rahnt,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
- C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. und Galtenhandl.,** Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ellie.
- Aug. Brach's Photographisches Atelier** in Königsstraße Nr. 13 partiert (Biegler's Haus). Aufnahme im Glasalon.
- Photogr. Salon von S. Poetsch** in Gerhards Garten, Portraits unter Garantie, Unterricht in der Photographie, Panoptie etc.



**F. W. Siegler, Pianof. Fabr.** Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelf. Verkauf und Vermiethung Königsstraße 13. Inhaber der gr. Preismedaille.  
**Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.** Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Meteorologische Beobachtungen**  
 vom 23. bis 29. Mai 1858.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fisshelm-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
23. 8	27, 8,3	+13,1	1,3	52,5	S	Regen.
23. 10	— 7,7	+15,3	2,9	49,5	W	Sonnenblicke, lustig.
23. 10	— 7,8	+11,3	1,3	52,0	SW	einzelne Wolken.
24. 8	— 8,7	+12,1	1,8	53,0	SW	Regen.
24. 2	— 8,2	+17,1	4,3	40,5	W	Sonnenblicke, windig.
24. 10	— 7,6	+11,5	2,0	50,5	SW	gewölkt.
25. 8	— 6,2	+13,1	3,3	46,0	S	Sonnenschein.
25. 2	— 6,0	+18,5	5,2	41,7	NO	Sonnenschein, matt.
25. 10	— 6,9	+12,3	1,7	51,0	NO	bewölkt.
26. 8	— 9,7	+ 9,5	1,0	58,0	NW	Regen, windig.
26. 2	— 11,3	+ 9,8	2,6	51,5	NW	gewölkt, windig.
26. 10	28, 0,4	+ 7,1	2,4	49,5	NW	bewölkt, windig.
27. 8	— 0,4	+ 7,2	1,9	52,0	NW	gewölkt.
27. 2	27, 11,0	+14,0	5,1	37,0	SW	Sonnenschein, lustig.
27. 10	— 10,2	+ 9,0	2,3	48,0	OS	gewölkt, windig.
28. 8	— 8,9	+10,2	1,6	52,5	SW	Regen.
28. 2	— 8,5	+11,6	1,5	52,0	SW	Regen.
28. 10	— 8,5	+ 9,1	1,1	55,0	SW	Regen.
29. 8	— 9,6	+ 9,2	1,5	55,5	NNW	gewölkt.
29. 2	— 9,6	+15,4	6,2	43,5	NW	Sonnenblicke.
29. 10	— 10,0	+ 9,2	1,6	51,0	WNW	gestirnt.

**Bekanntmachung.**

Die am 24. April 1858 zu Leipzig verstorbenen Frau Caroline Friederike verw. Reeff, geb. Jähnichen, hat in ihrem bei dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamt am 20. April 1858 niedergelegten und am 24. desselben Monats publicirten Testamente einem Jeden der Kinder, bei welchem sie, oder ihr vorverstorbenen Ehemann, Herr Tischlerobermeister Carl Wilhelm Reeff, Pöthenstelle vertreten hat, sechs Monate nach dem Tode der Erblasserin, ohne Zinsen, jedoch kostenfrei zahlbar, ein Legat von fünf und zwanzig Thalern ausgesetzt.

Die Betheiligten werden, da ihre Namen im Testament nicht angegeben und unbekannt sind, von dieser testamentarischen Bestimmung hierdurch zur Wahrnehmung ihrer Rechte mit der Bemerkung in Kenntniß gesetzt, daß ihnen auf Anmelden und nach vorgängiger Prüfung ihrer Legitimation das gedachte Testament so weit nöthig an Gerichtsstelle, im Zimmer Nr. 19 bekannt gemacht werden wird.

Leipzig, den 5. Mai 1858.  
**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig**  
 Abtheilung für Grund- u. Hypotheken-, auch Testaments-Sachen.  
 Reschke. Haubold.

**Bekanntmachung.** Nach den von dem Stud. jur. Herrn Adolf Hertlein aus Erlangen und dem Stud. chir. Herrn Cajetan Schmidt aus Ostfries anhero beschienen Anzeigen haben dieselben ihre mit Nr. 443. 924. und 201. 929. bezeichneten Legitimationskarten, und zwar Ersterer angeblich auf einer Reise in die sächsische Schweiz, verloren. Zur Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und die Finder veranlaßt, solche Karten in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.  
 Leipzig, den 31. Mai 1858. Das Universitätsger. das.

**Versteigerung**  
 der Minutollischen Antiquitätensammlung  
 früh von 9—12 Uhr, Nachmittag von 3—5 Uhr in  
 L. O. Weigels Auctions-Local, Königsstraße 23.

**Holzauction.**

Donnerstag den 3. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr soll an dem Zimmerplatze auf der großen Funkenburg eine Quantität altes Bauholz klotterweis durch Unterzeichneten gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.  
 Leipzig, den 26. Mai 1858.  
 Adv. Otto Dähne, requ. Notar.

Mittwoch den 2. k. M. und folgende Tage Vormittags 9—12 und Nachmittags 3—6 Uhr sollen Grimma'sche Straße Nr. 2, im 3. Stock verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Meubles, Hausgeräthe, Silberzeug, Betten, Matratzen, Wäsche u. s. f. gegen sofortige Baarzahlung notariell durch mich versteigert werden. Die zu versteigernden Gegenstände sind Montag und Dienstag früh 9—12 Uhr im Auctionslocal zur Besichtigung ausgestellt.  
 Leipzig, den 26. Mai 1858.  
 Rechtsanwalt Winter, Brühl Nr. 16.

**Die Frey'sche Weinauction**

beginnt heute Montag den 31. Mai Vormittag 9 Uhr. Es kommen zur Versteigerung Rhein-, Pfälzer- und rheinheff. Weine in großen und kleinen Gebinden; Nachmittags 4 Uhr vier Eimer Façon-Lünel im Einzelnen, 5 Uhr 1 Stückfaß mit Pfälzerwein im Ganzen und 1 Stückfaß mit Frankenwein dergleichen.

**Sechs populäre Vorlesungen aus der Naturgeschichte**

gehalten von Dr. F. A. Oldenburg im Locale der städtischen Realschule am 31. Mai, 1., 2., 3., 4., 5. Juni halb 7 Uhr.  
 Heute 31. Mai: Einleitung. Gott in der Natur. Der Sternenhimmel. Das Sonnengebiet. Mit Planetarium von 300 Kugeln bewegt.  
 Familien-Billets (bis 4 Personen) 3 sp. Eine Person 2 sp. Eine Stunde 1/2 sp. Schüler die Hälfte. In der Buchh. des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, und an der Casse.

Heute erschien und ist bei Hinrichs, Serig, Neclam, Deckmann, Koppberg, Kocca, Fleischer, Klemm, Frißsche zu haben:

**„Daheim ist doch daheim.“**

Nordamerikanische Bilder  
 aus dem Munde deutscher Auswanderer.  
 Ein Volksbuch

von  
 Heinrich Schwerdt.  
 Eleg. brosch. Preis 18 Ngr.

Joh. Heinr. Jung-Stilling's

**Lebensgeschichte**

oder dessen  
 Jugend-, Jünglingsjahre, Wanderschaft,  
 Lehrjahre, häusliches Leben u. Alter

von  
 Dr. F. W. Sommerlad.  
 Mit einem Titelbild.

Eleg. brosch. Preis 20 Ngr.

Leipzig, 29. Mai 1858.

Bernhard Schlieke.

**Stadt- und Landbote**

für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint  
 Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S.  
 Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Zum gründlichen Unterricht im kaufm. Rechnen, Correspondenz, einfachen und doppelten Buchhaltung werden von einem praktischen Buchhalter unter billigen Bedingungen noch einige Schüler gesucht. Näheres Klosterstraße 15, 4. Et. bei Mad. Krug früh bis 8 u. Abends von 7 Uhr an.



Mit Loosen erster Classe 54. R. S. Landes-Lotterie,  
(höchste Gewinne 5000 und 2000 Thlr.),  
Ziehung Montag den 14. Juni d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

### Tanzunterrichts - Anzeige.

Da ich den 1. Juni einen Sommerkursus für Kinder, verbunden mit Körperbildung und Anstandslehre, eröffne, so erlaube ich mir die geehrten Aeltern hierauf aufmerksam zu machen und bitte um zahlreiche Theilnahme.

C. Schürmer, Tanzlehrer.

Anmeldung erbitte ich mir bis 3 Uhr in meiner Wohnung, Gerberstraße, weißer Schwan, so wie im Unterrichtslocal-Nr. 9.

**Englische und französische Sprache**  
Halle'sche Straße Nr. 5, 3 Tr. Sprechstunden 1-3.

Gründlicher billiger Unterricht im Französischen und Englischen Reichstraße Nr. 49, 4 Tr. (Sprechst. Mitt. 12-2 Uhr).

### Papierschnidemaschine.

Construirt von P. C. Moeller.

Ich liefere jetzt eine sehr solide und zweckmässig gebaute Papierschnidemaschine von ganz neuer und eigenthümlicher Construction. Diese Maschine schneidet eine Breite von 2 Fuss Rhein. und erfordert einen verhältnissmässig sehr geringen Kraftaufwand; der Preis derselben beträgt incl. zwei Messer 250 Thlr.

Ich habe eine solche Maschine in dem Locale meiner Kupferdruckerei aufgestellt, wo sie jederzeit in Augenschein genommen werden kann.

Leipzig, im Mai 1858.

F. A. Brockhaus.

**Koffer** und alle anderen Reise-Utensilien werden neu angefertigt, so wie alle Reparaturen an denselben werden schnell, solid und billig ausgeführt Lindenstraße 3, im zweiten Hofe.

Meubles werden auf das Sauberste aufpolirt und reparirt. Abt. werden Katharinenstraße Nr. 6 im Gewölbe angenommen.

### Unser Lager von Antiquitäten und Kunstsachen,

worunter sehr schöne Meubles, dergl. Glasmalereien, Waffen, Holzschnitzereien, venetianische Gläser, Majoliken, Krüge und Vasen, chinesisches und Meißner Porzellan, Bronzen, Schmucksachen, Points und dergl. mehr, empfehlen wir zu möglichst billigen Preisen zur gefälligen Beachtung.

Zschiesche & Köder an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

### Haus-Verkauf.

In bester Meslage des Brühls alhier ist ein Haus, was einen Reinertrag von ungefähr 1030<sup>fl</sup> gewährt und 2 Verkaufsgewölbe hat, für 15000<sup>fl</sup> zu verkaufen mit verhältnissmässig geringer Anzahlung. Näheres darüber bei Adv. Seitz, Obstmarkt 3.

### Hausverkauf.

Das zum Nachlasse der Frau Oberpostamtsdirector Hausmann gehörige Erkerhaus Nr. 1 der Schloßgasse am Petersthor bin ich von den Erben zu verkaufen beauftragt.

Adv. Alexander Kind, Nicolaisstr. 45, Amtmanns Hof.

**Seltene Garmaterialien zu verkaufen**  
große Fleischergasse Nr. 1, 2 Treppen, täglich bis 10 Uhr.

Zu verkaufen ist eine polirte englische Bettstelle nebst Stahlfeder-Matratze Reichstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Drei Gebett gute Federbetten liegen noch billig zu verkaufen  
große Fleischergasse Nr. 21, rechts 3 Treppen.

Ein Damenschreibtisch, Rococo, von Nußbaumholz, ein Pianoforte für geübte Anfänger, 1 Brückenwaage, einige Secretaire, Tische, Commoden, Spiegel sind zu verkaufen Neumarkt und Gewandgäßchen-Ecke 1. Et. (Eingang Gewandgäßchen Nr. 5.)

### Wegen Aufgabe des Geschäfts.

Ausverkauf von Modebändern, Sammetbändern, Gürteln, Handschuhen, Schleiern, Tülls, Spitzen, Blondes, Spitzengrund, gestickte Streifen u. Einsätze bei Carl Sörnit, Grimma'sche Straße.

### Fluide imperial

in Etuis à 25 Ngr.,

das beste und einfachste Mittel um in 20 Minuten das Haar schön schwarz, blond oder braun zu färben, empfehlen

Gedr. Tecklenburg.

### Waldwoll-Extract

pr. 8 18<sup>fl</sup>

empfehlen Emil Hohlfeld, Frankfurter Straße Nr. 52.

### Fußboden-Glanzack

in reiner und gelbbrauner Farbe, sofort trocknend, empfehlen als etwas ganz Ausgezeichnetes

Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

### Gummi-Bälle,

naturell und bunt, in allen Größen, empfiehlt das Stück von 1<sup>fl</sup> bis 1<sup>fl</sup> 10<sup>fl</sup>,

### Luftballons von Gummi,

jedoch ungefüllt, in 3 verschiedenen Größen, im Einzelnen und Duzend zu billigsten Preisen empfing wieder

G. F. Märklin.

Um damit zu räumen wird der Vorrath von Stroh- und Basthüten zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben  
Brühl Nr. 82 parterre.

Zu verkaufen ist billig eine fast neue große **Augelwaschmaschine** mit Zinkeinsatz, sehr zweckmässig zur Einrichtung der Wäsche für einen großen Haushalt.

Näheres Holzgasse Nr. 13.

Zu verkaufen ist eine Gartenbank nebst Stühlen  
Magazingasse Nr. 19.

### Handwagen = Verkauf.

Zwei Handwagen, wovon der eine eiserne, der andere hölzerne Achsen hat, stehen zu verkaufen Gerberstraße Nr. 5 im Hofe.

Zu verkaufen ist ein Victoria-Wagen (in Mainz gebaut) Gerberstraßenecke Nr. 67/1103 beim Kutscher.

**Verkauf.** Schöne starke Leucopypflanzen sind zu haben im Gable'schen Garten beim Gärtner Schoch.

Schön blühende Pflanzen und junge Gemüse sind billig und fortwährend in **Plagwitz** Nr. 28 bei dem Gärtner zu verkaufen.

Zwölf Centner gutes Heu sind zu verkaufen  
Gerberstraße Nr. 40.

### Ritterguts-Milch

und gute Sahne im Petersschießgraben.



**E i s,**

dieses der Nützlichkeit wie dem Comfort so unentbehrliche Naturerzeugniß empfehle ich zur geneigten Abnahme. Gewerbtreibenden, so zu ihrem Geschäft Eis bedürfen, werden besonders günstige Bedingungen gestellt, wenn dieselben ihren ganzen Bedarf auf die Saison anmelden, da durch die umfassendsten Maßnahmen ich jeglichen Ansprüchen genügen kann.

**Wilhelm Felsche.**

Zum medicinischen Gebrauch wird auch Nach's Eis abgegeben, und ist der am Café français stationirte Privat-Nachwächter hierzu beauftragt instruit.

**Wein- u. Champagnerflaschen,** so wie Weingefäße kauft stets zum höchsten Preis Franz Voigt, Dresdner Straße.**Die echten F. F. Calesler  
Salon-Kohlen.**

Die bekannten gräflichen böhmischen guten Patent-Braunkohlen, allerbeste Zwickauer Steinkohlen und feinste Gas-Coaks, richtiges Maas, frei bis in das Haus, in ganzen Lowrys zu billigsten Preisen verkauft im F. F. Calesler Salon-Kohlen-Magazin

Emille Höhold,

Johannisgassen- und Kirchgassen-Ecke.

Wahrhaft echt

**Chinesischen Thee**

in Originalkisten direct bezogen.

**Feinsten Congou (schwarz)** } ausgewogen pr. 8 1/2  $\mathcal{R}$ .**do Young Hyson (grün)** }

Vorstehende Sorten zeichnen sich durch ihr feines Aroma besonders aus und empfiehlt

**Theodor Pätzmann,**  
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.**Echte Bremer Cigarren**

No. 14,

das Tausend 12  $\mathcal{R}$ , 25 Stück 10  $\mathcal{R}$ , 6 Stück 2 1/2  $\mathcal{R}$  empfiehlt als etwas ganz Ausgezeichnetes

Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern.

**Leipziger Getreidekummel**

von

**Alexander Broche.**

Lager bei

**Gustav Zuckuff, Louis Lauterbach,**  
**Hermann Schirmer.****Frische Whitstabler Austern,**

Stralsf. Brathdringe, russ. Zuckerebsen, rhein. Brünellen, franz. Kathar.-Pflaumen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

**Frische Thüringer Grassbutter**pr. 8 7 1/2  $\mathcal{R}$ , beste Schmelzbutter pr. 8 7 3/4  $\mathcal{R}$  franco Leipzig empfiehlt**F. A. Tonner** in Ober-Effelde  
bei Sonneberg in Thüringen.**Einkauf von****goldenen und silbernen Uhren, Gold-  
und Silbertressen, Münzen,**

altesthümlichen Schmucksachen in Gold und Silber, Diamanten u. s. werthvollen Sachen überhaupt zu höchsten Preisen bei

**Ferdinand Schultze,**

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.

**Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk**  
werden zu kaufen gesucht. Adr. Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.**Leere kohlen-saure Wasserflaschen**kauft fortwährend à Stück 8  $\mathcal{R}$ **J. G. Hüter, Alippi's Keller.****Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. dergl. m.**  
kauft stets zum vollen Werthe Thate, Gewandg. 3 im Gewölbe.**Haus-Kauf.**

Um ein größeres Capital dauernd anzulegen wird ein ansehnliches Grundstück hier in der innern Stadt, am liebsten in der Neßlage, zu verkaufen gesucht.

Offerten hierzu anzunehmen ist beauftragt

Kramerconf. Adv. Ludw. Müller.

**Zu kaufen gesucht** werden fortwährend gebrauchte Bücher aus allen Fächern der Literatur und bin gern bereit, bei genauer Abgabe der Adressen in die Wohnungen zu kommen.**F. Kunath, Petersstraße Nr. 13****Zu kaufen gesucht** werden ein Paar elegante Wagenpferde. Adressen unter Chiffre P. P. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.5000  $\mathcal{R}$  habe ich sofort gegen gute Hypothek an einem hiesigen Hausgrundstücke auszuleihen.

Adv. Tschermann, Stieglitzens Hof.

In einer der größern Provinzialstädte Sachsens sucht eine geschäftstreibende Person sich mit dem Verlaufe fertiger Wäsche zu befassen. Geehrte hierauf reflectirende Fabrikanten wollen ihre Offerten poste restante Leipzig unter Chiffre A. H 8 niederlegen.

**An dem Unterricht**

im Stricken, Nähen, Zeichnen, Häkeln u. s. w. können noch einige Kinder von 4 Jahren, so wie auch ältere Theil nehmen und werden geehrter Aeltern und Erzieher Anmeldungen erbeten Rosenthalgasse Nr. 3, 4 Treppen.

**Ein Ziehkind,**

nicht unter 3 Jahren, wird gewünscht und treue mütterliche Pflege und gute Erziehung zugesichert.

Anmeldungen werden erbeten Rosenthalgasse Nr. 3, 4 Treppen.

**Commiss-Gesuch.**

Ein im Stickerei- und Weißwaaren-Geschäft routinirter junger Mann wird verlangt. Näheres Ostmarkt Nr. 1, 1. Etage, früh von 8-9, Nachm. von 1-3 Uhr.

Heilbronn im Königreich Württemberg.

**Tüchtige Schreiner!**

welche als Clavierkastenmacher pr. Stück oder gegen fortlaufenden Lohn arbeiten, finden bei guter Bezahlung fortwährende Beschäftigung in der Pianofortefabrik von

**Wib. Kulmbach & Comp.****Gesucht** wird ein mit guten Zeugnissen versehener Bediente von 18-20 Jahren. Von 10-12 zu melden Moritzstr. 10, 1 Tr.**Gesucht** wird ein Kellnerbursche

Dresdner Straße Nr. 10.

**Gesucht** wird sofort ein Kellnerbursche bei**C. Weil, Hainstraße Nr. 31.****Gesucht** wird sogleich ein arbeitsamer Laufbursche vom Lande Petersstraße Nr. 33, 4. Etage.**Gesucht** wird ein Kindermädchen, sofort oder zum Ersten. Zu erfragen Reichstraße Nr. 14, im Hofe 1 Treppe.**Gesucht** wird für ein großes Putz- und Mode-Geschäft in Dsnabrück eine tüchtige erste Arbeiterin zum sofortigen Antritt. Nähere Auskunft ertheilen**Gebrüder Göhring.**



**Gesucht wird**  
ein ordentliches Mädchen,  
das sich jeder Arbeit unterzieht. Nur Solche haben  
sich zu melden bei **C. Pentschel** in der **Brandbäckerei**.

**Gesucht wird** zum 1. Juni ein Mädchen zur **Wartung** eines  
Kindes und **häuslicher Arbeit** gr. **Fleischergasse 7**, im **Hofe 3 Tr.**

**Gesucht wird** zum 1. Juni ein junges Mädchen zur **häus-**  
**lichen Arbeit** **Brühl Nr. 83**, 4 Treppen.

**Gesucht**  
wird zum 1. Juni ein **Kindermädchen**, welches etwas **nähen** und  
**stricken** kann, **Petersstraße**, **goldner Hirsch** in der **Restauration**.

**Gesucht wird** zum 1. Juni ein **kräftiges Kindermädchen**, das  
etwas **nähen** kann, **Frankfurter Straße Nr. 51**, 2 Treppen.

**Gesucht wird** zum **sofortigen Antritt** ein Mädchen für ein  
Kind **Schützenstraße Nr. 3** parterre.

Ein **reines ordnungsliebendes Dienstmädchen** wird zum **ersten**  
**Juni** zu **mieten** gesucht **Ritterstraße Nr. 45**.

**Stelle-Gesuch.** Ein **junger Mann**, welcher schon seit **zehn**  
**Jahren** als **Markthelfer** in einem **Manufactur-Geschäft** arbeitet, **sucht**  
**anderweitig** eine **Stelle**. **Adr.** wolle man in der **Expedition** dieses  
Blattes **unter R.** niederlegen.

Ein **sehr solider junger Mann**, **22 Jahre** alt, **sucht** unter **bes-**  
**cheidenen Ansprüchen** eine **Stelle** als **Diener** bei einer **anständigen**  
**Herrschaft**, **ist jedoch** auch **geneigt** mit auf **Reisen** zu **gehen**.

**Behrte Adressen** bittet man **unter H. S. poste restante** **Leipzig**  
**niederzulegen**.

Ein **junger kräftiger Mensch**, **21 Jahre** alt, **militärfrei**, **sucht**  
einen **Posten** als **Kaufbursche**, **Markthelfer** u. s. w.

**Adressen** bittet man **Querstraße Nr. 15**, 2 Tr. bei **Madame**  
**John** abzugeben.

Eine  **junge Frau** **sucht** noch **außerm Hause** einige **Tage** der  
**Woche** **Beschäftigung** im **Platten** und **Maschinen**. **Näheres**  
**Holzgasse Nr. 4** beim **Hausmann**.

Ein **Mädchen**, von ihrer **Herrschaft** **bestens** empfohlen, **sucht**  
bei **anständigen Leuten** ohne **Kinder** bis zum **1. Juli** einen **Dienst**.  
Zu **erfragen** **Ritterstraße Nr. 38**, im **Hofe 3 Treppen** rechts.

Ein **Mädchen**,  
nicht von hier, **sucht** **Dienst** zum **1. Juni**. Das **Nähere** bei der  
**Herrschaft**, **Emilienstraße Nr. 907 i**, 3 Treppen.

Ein **ordentliches**, mit **guten Zeugnissen** versehenes **Dienstmädchen**  
**sucht** für **Küche** und **häusliche Arbeit** **sofort** einen **Dienst**. Zu  
**erfragen** **neue Straße Nr. 9** bei der **Herrschaft**.

Ein **ordentliches Mädchen** vom **Lande** **sucht** zum **15. Juni** oder  
**1. Juli** bei einer **anständigen Herrschaft** einen **Dienst** für **Küche**  
und **häusliche Arbeit**. Zu **erfragen** **lange Straße Nr. 39** part.

Ein **ordentliches Mädchen** **sucht** zum **1. Juli** als **Jungemagd**  
einen **Dienst**. **Näheres** bei **Mad. Bäßler**, **Mittelstraße 17**.

Ein mit **guten Zeugnissen** versehenes **Mädchen** **sucht** **Verhält-**  
**nisse halber** zum **1. oder 15. Juli** einen **Dienst** für **Küche** und  
**Hausarbeit**. Zu **erfr.** **Dresd. Str., Rhein. Hof 2 Tr. b.** **Mad. Anders**.

Ein **ordentliches Mädchen** in **gesezten Jahren**, von **auswärts**,  
im **Nähen** **erfahren**, **sucht** einen **Dienst** für **Küche** und **häusliche**  
**Arbeit**. **Näheres** **Hospitalstraße Nr. 11**, 3 Treppen.

Ein **Mädchen**, nicht von hier, das schon **gedient** hat, **sucht**  
**sofort** **Dienst**. **Adressen** bittet man **Nicolaistraße Nr. 18** bei dem  
**Hausmann** abzugeben.

Ein **Mädchen** **sucht** einen **Dienst** für **Küche** und **Hausarbeit**,  
**1. bis 15. Juni**, **Colonnadenstraße Nr. 6**, 1 Treppe.

**Gesucht wird** von einem **unverheiratheten Kauf-**  
**manne** ein **Familienlogis** von **150 bis 300**  $\text{fl}$ .

**Adressen** bittet man **abzugeben** bei **Herren Lucke**  
**& Co., Thomagäßchen Nr. 10** im **Gewölbe**.

**Gesucht wird** von einer **kleinen Familie**, welche **bestens** em-  
pfohlen wird, ein **Logis** von **30-60**  $\text{fl}$ . **Adr.** bittet man **abzu-**  
**geben** **Kupfergäßchen** in der **Restauration** des **Herrn Lindner**.

**Gesucht wird**  
eine **hübsch meublirte Stube** in der **innern** oder **äußeren Vorstadt**  
vom **1. Juni** ab zu **beziehen**.

**Adressen** **unter E. K.** **gefälligst** in der **Expedition** dieses **Blattes**  
**niederzulegen**.

## Vermiethung.

Die **Restauration** in dem **Hause Nr. 16** am **Königsplatz** ist von  
**Johannis** ab **anderweit** zu **vermieten**. **Beim** **Besitzer** zu **erfragen**.

Eine **sehr beliebte Restauration** in der **besten Lage** der **innern**  
**Stadt** ist **verhältnißhalber** zu **vermieten**. **Adressen** bittet man  
**unter H 1000** in der **Expedition** dieses **Blattes** **niederzulegen**, wo  
dann das **Weitere** **erfolgen** wird.

## Vermiethung.

Die **Parterrelocalitäten** in dem **Hause Nr. 5** in der **kleinen**  
**Windmühlenstraße** sind von **Johannis** ab **anderweit** zu **vermieten**,  
nachdem sie **restaurirt** worden sind. **Beim** **Besitzer** zu **erfragen**.

## Zu vermieten

ist von **Michaelis d. J.** an eine **große**, am **Neumarkt** **gelegene**,  
auch zu einem **Geschäftslocale** **passende 2. Etage** von **10 Fenstern**  
**Straßen-** und **18 Fenstern Hoffront** durch  
**Adv. Göring, Tuchhalle**.

**Zu vermieten** ist ein **Gewölbe** **nebst Keller** **Serberstraße-**  
**cke Nr. 67/1103**.

**Drei Messlocale**, **beste Lage** der **Grimma'schen Strasse**, **erste**  
**Etage**, sind **nächste** und **folgende Messen** zu **vermieten**.

**Adressen** **unter A. H. 1.** **besorgt** die **Expedition d. Blattes**.

**Zu vermieten** ist zu **Johannis** in der **Nähe** des **bayerischen**  
**Bahnhofs** ein **Familienlogis**, **3 Treppen hoch**, für **jährlich 60**  $\text{fl}$ ,  
desgleichen ein **demselben ganz gleiches** zu **Michaelis**.

**Frankirte Offerten** **unter** der **Adresse** **Logisgesuch** **nimmt** die  
**Expedition** dieses **Blattes** **entgegen**.

**Zu vermieten** und **Johannis** zu **beziehen** ist eine **sehr**  
**freundliche 2. Etage** (**Mittagsseite**), **bestehend** aus **4 neu tapezierten**  
**Stuben**, **5 Kammern**, **Küche** und **Gartengenuss**, für **150 Thlr.**  
**Näheres** **Holzgasse Nr. 13**.

Eine **erste** und **zweite Etage** in **Reudnitz**, jede **besteht** in **2 Stuben**,  
**Kammer**, **Küche**, **Vorsaal** und **Zubehör**, zu **Johannis** **beziehbar**.  
**Näheres** **Neuschönefeld**, **Eisenbahnstraße 108** parterre.

In dem **Hause Nr. 42** an der **Frankfurter Straße** ist die  **Hälfte**  
der **ersten Etage** von **Michaelis a. c.** ab für den **jährl. Mietzins**  
von **190 Thlr.** zu **vermieten** durch **Adv. Eschmann**.

**Zu vermieten** ist eine **freundliche Stube** **nebst Schlafzim-**  
**mer** **Petersstraße Nr. 42** beim **Hausmann**.

**Zu vermieten** sind **mehre meublirte Herren-Logis** **Neu-**  
**markt Nr. 9**, im **Hofe** **rechts 2. Etage**.

**Zu vermieten** ist eine **freundlich meublirte Stube** mit **sepa-**  
**ratem Eingang** **Dresdner Hof**, im **Hofe** **rechts 3 Treppen**.

**Zu vermieten** ist ein **freundlich gut meublirtes Zimmer**  
an einen **Kaufmann** oder **Beamten** **Centralstraße 1590 F**, 3. Et.

**Zu vermieten** ist in der **Königsstraße** **1 Treppe** eine **große**  
**Stube** **nebst Kammer** mit oder ohne **Meubles**. Zu **erfragen**  
**Ritterstraße Nr. 6** im **Gewölbe**.

Eine **freundlich meublirte Stube** (mit oder ohne **Kammer**) ist  
**Frankfurter Straße 21**, 1. Etage vom **1. Juni** ab zu **vermieten**.

**Zu vermieten** ist ein **Stübchen** mit **Bett** an eine **einzelne**  
**Person** **kleine Fleischergasse Nr. 7**, 2 Treppen. \*

**Zu vermieten** und **sofort** zu **beziehen** ist eine **meßfreie**  
**meublirte Stube** **nebst Alkoven** und **Promenadenansicht**, auch **Haus-**  
**schlüssel**, an einen **Beamten** oder einen **Herrn** von der **Handlung**.  
**Näheres** **kleine Fleischergasse Nr. 13**, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine **meublirte Stube** mit **Kammer** vom  
**1. Juni** an, auf **Wunsch** auch mit **Kost**, **Reichels Garten**, **Er-**  
**dmannstraße Nr. 11** im **Hintergebäude** 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind **zwei ausmeublirte Stuben**, eine als  
**Schlafstelle** und eine auf **monatlich 4 Thlr.**,  
**Grimma'sche Straße Nr. 21**, 4 Treppen **vorn heraus**.



Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer, unmeublirt, an eine einzelne Person vom 1. Juli Place de repos Nr. 4 parterre.

Zu vermieten sind zwei freundliche meublirte Zimmer, eins zu 30 und eins zu 24 Thlr., an ledige Herren Brühl 32, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren Reudniger Straße 12, 3 Treppen links.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafstube, vorn heraus, nebst Aufwartung, ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten  
Königsstraße Nr. 12B, 4. Etage.

Ein sehr freundlich gelegenes meublirtes Stübchen ist an einen Herrn sofort zu vermieten Grenzgasse Nr. 16 am Pförtchen.

Ein elegantes Garçon-Logis ist sofort oder später zu vermieten Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.

Rosenthalgasse Nr. 13 parterre sind 2 fein meublirte Stuben sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle Friedrichstraße Nr. 43, 2 Treppen vorn heraus.

Offen sind einige Schlafstellen  
Gerberstraße Nr. 60 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 11, im Hofe 2. Seitengebäude 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn. Zu erfragen in der Petersstraße Nr. 40 beim Hausmann.

Offen sind zwei freundliche Schlafstelle für Herren  
Nicolaisstraße Nr. 6, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind 3 freundliche Schlafstellen Burgstraße Nr. 10 im Hofe parterre.

**Stereoskopien-Ausstellung,**  
Kaufhalle parterre.

**Familien-Berein.**  
Heute den 31. Mai Gesellschaftstag im Colosseum.  
Anfang 1/28 Uhr. D. B.

**Erheiterung.** Dienstag Staudens Ruhe zu Reudnig.

**Theatrum mundi. Barrots Salon in Neuschönefeld.**

Montag den 31. Mai

- 1) Florenz mit Aufgang des Mondes.
- 2) Die Auswanderung nach Amerika, ein großer Seesturm.
- 3) Komische Scenen.

Anfang nach 8 Uhr. Familienbillets zu ermäßigtem Preise zu haben bei Herrn Barrot. A. Zbiemer.

**Restauration zum Forsthaus.**

Heute Montag den 31. Mai

**grosses Concert von Carl Welcker.**

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

Zur Aufführung kommen unter Andern: Overture zu Egmont von L. v. Beethoven; Overture 3. Op. „die Befaltn“ von Spontini; Terzett a. d. Op. „Marco Visconti“ von E. Petrella; 3. Finale a. d. Op. „der Freischütz“ von C. M. v. Weber; Tonblumen, großes Potpourri von C. Bach u. s. w.

Bei ungünstiger Witterung werden die Concerte regelmäßig im Saale stattfinden.

**Feldschlösschen.**

Mein bayerisches Sommerbier kann ich mit Recht als etwas Ausgezeichnetes empfehlen. Zugleich erlaube ich mir auf eine gut gewählte Speisekarte aufmerksam zu machen, besonders große Havel-Krebse.

NB. Das Concert beginnt um 3 Uhr im Gartensalon.

Freundlichen Gruß! Gustav Schulze.

**Zhonberg.**

**Heute Montag Allerlei,**

so wie täglich div. Kuchen, vorzügl. Kaffee, eine Auswahl Speisen, ff. Bier. G. Füssel.

**In Stötteritz alle Abende** warme Speisen, worunter Spargel ic., und alle Tage frischer Kuchen. Schulze.

**Insel Buen Retiro.**

**Heute Montag Concert.**

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

**Insel Buen Retiro.**

Zu dem heutigen Concert und warmen Abendessen lade ich ein geehrtes Publicum ergebenst ein. C. F. Rapplka.

**Odeon.**

Heute Montag den 31. Mai

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

**A. Herrmann.**

**Peterschießgraben.**

Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

J. S. Dieze.

**Wiener Saal.** Heute Montag Tanzvergnügen.

Anfang 7 Uhr.

**Leipziger Salon.** Heute 7 Uhr

Tanz.

**Die Brandbäckerei**

empfehle Speckkuchen von 5 Uhr, Dresdner Gießkuchen, Suister und verschiedene Sorten Kaffeekekchen, wozu freundlich einladet  
C. Gentschel.

**Gasthof zum Helm in Gutritsch.**

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
Julius Jäger.



**Staudens Ruhe.**

Bier freundlichst ein

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes und Rindszunge, nebst einem feinen Löffchen bayerischen P. Dittmann.

**Felsenkeller bei Lindenau.**

Heute Schweinsknochen und Klöße, Bod- wie Lagerbier vorzüglich.

**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Montag ladet zu Schlachtfest, so wie täglich zu frischem Gebäck ein A. Heyser.

**Oberschenke in Eutritzsch.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Gustav Gottwald.

**Restauration zur grünen Schenke.**

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes. C. Schönfelder.

**Pilgers Restauration,**

gr. Windmühlenstraße 7, ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ganz ergebenst ein. Das beliebte Zscheppliner Lager- u. Marktleiberger Braubier sind ausgezeichnet. NB. Bei günstiger Witterung ist die neuerbaute Garten-Colonnade, so wie der Garten aufs Geschmackvollste decorirt und Abends brillant beleuchtet.

**Stadt Wien,**

Bayerische Bierstube. Täglich extrafeines Köpinger Bier, auf Eis lagernd. NB. Täglich Spargel mit Zunge oder Cotelettes, auch große Auswahl anderer Speisen. G. F. Möbius.

**Bockbier aus der Vereinsbrauerei Petersstrasse 37.**

Pragers Kaffeegarten. Heute Abend Cotelettes und Allerlei, diverse andere warme Speisen, feinen Maitrank, gutes Bier und Gose.

**Jacobs Restauration**

in der Promenadenstraße ladet heute Montag zu großem Schlachtfest ergebenst ein. Die Biere ff.

**Heute Schlachtfest,**

wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. C. Helnze, Tauchaer Straße 14.

**Vereins-Brauerei. Heute Schlachtfest.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, nebst einem ausgezeichneten Löffchen Lüsschenaer Lagerbier ergebenst ein Albin Vetterlein in Reichels Garten.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speckfuchen bei Hesse, Klostersgasse Nr. 4.

Heute früh Speckfuchen, Geraer Bier fein.

Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Speckfuchen! heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt 11.**Drei Mohren.**

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei und feine Biere. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

**Zur grünen Eiche in Lindenau.**

Heute Montag den 31. Mai Schlachtfest, wozu höflichst einladet Ch. Wolf.

**Zur goldenen Säge.**

Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet L. Meinhardt.

**Drei Lilien in Meudnis.**

Heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende und feine Biere, wozu freundlichst einladet W. Hahn.

**Gosenthal.**

Heute Montag ladet zu fr. Bratwurst mit Salat, f. Gose und Lagerbier freundlichst ein C. Bartmann.

**Hergers Restauration in Lindenau**

ladet heute Montag zu Schweinsknochen mit Klößen und warmen Gladen, feinem Kaffeekuchen freundlichst ein.

Hôtel de Saxe. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei.

**Stadt Cöln,**

Brühl Nr. 25. Heute früh Speckfuchen. C. A. Mey.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei Carl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute Nachmittag ladet zu Speck- und Kartoffelkuchen freundlichst ein, Meudnis, goldnes Lämmchen.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Der Finder einer schwarzen Brieftasche wird höflichst ersucht, nur die Scripturen zurück zu erstatten Königsstraße Nr. 4 parterre.

Das am zweiten Feiertage auf dem Wege über die Promenade ins Tivoli verlorne, mit Muscheln und Perlen besetzte Armband kann gegen angemessene Belohnung abgeholt werden Georgenstraße 32, 2 Treppen.

Wechsel pr. ultimo Dieses auf Mondel Wechsel, Bottuschan, beliebe man vorzuzeigen bei Littmann Loebel, Brühl 32.

Dem Wunsche so vieler entsprechend, ergeht die recht dringende Bitte an Herrn Prof. Dr. Luthardt, seine am 24. a. c. zu St. Pauli gehaltene Predigt dem Drucke zu übergeben.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem munteren Knaben zeige ich Verwandten und Bekannten hiermit ergebenst an. Leipzig, am 30. Mai 1858. Adolph Reil.



Mittwoch den 2. Juni a. e. Mittag 1 Uhr findet zur Stadt Zürich in Halle eine Konferenz in wichtigen Angelegenheiten des Seebades Ober-Röbellinggen statt, wozu Freunde dieses Bades hiermit eingeladen werden.

### Die Mitglieder des Leipziger Kunstvereins

werden ersucht, gegen Vorzeigung ihrer Actien das eben vollendete Vereinsblatt, Lithographie nach einer Madonna des Francesco Francia (in der Gallerie des Herrn Baron von Speck-Sternburg) in Empfang zu nehmen und zugleich den Betrag der neuen Actien mit 3 Thalern für jede zu entrichten. Das Vereinslocal wird zu diesem Behufe täglich von 9—1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr geöffnet sein. Das Directorium.

D. G. — 6 $\frac{1}{4}$  Uhr. Rosenthalthor. Gohlis. Oberschenke. (Bei ungünstiger Witterung Thüringer Bahnhofrestauration.)

### Kaufmännischer Verein.

Montag den 31. Mai. Vortrag des Vereinsmitgliedes Herrn A. Beyer. — Ergänzende Beantwortung der Frage „was ist Geld?“ — Streiflichter auf Zustände der Gegenwart. — Miscellen. Der Vorstand.

### Riedel'scher Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe. Der Sopran wird gebeten, sich schon um 6 Uhr einzufinden zu wollen.

### Heute keine Singakademie.

### Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- Apling, Kfm. aus Liegnitz, Stadt Wien.  
 Adler, Hdlcommis a. Barmen,  
 Alkefotte, Insp. a. Magdeburg.  
 Alterthum, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Albrecht, Kfm. n. Fr. a. Bremen, Palmbaum.  
 Albani, Dir. a. Dresden, und  
 v. Abterson, Frau a. Hamburg, St. Rom.  
 Büchner, Hausbes. a. Kdsen, St. Breslau.  
 Bertram, Def. a. Altenburg, Stadt Wien.  
 v. Briozowski, Oberst n. Gem. u. Dienersch.  
 a. Krasau,  
 v. Burtz, Bar. a. Dresden, und  
 Benjamin, Kfm. a. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Bein, Kfm. a. Lauenburg, goldnes Sieb.  
 v. Buchefeld, Fr. a. Porsdorf, Stadt Rom.  
 Beyer, Rent. a. München, Stadt Hamb.  
 v. Bodenhausen, Offic. a. Berlin, S. de Bav.  
 Casselle, Kfm. a. Kachen, S. de Pologne.  
 Clemenz, Lithograph a. Dessau, Stadt Wien.  
 Daub, Agent a. Weimar, Stadt Breslau.  
 Davidsohn, Kfm. a. Berlin, und  
 Demmich, Techniker a. Berlin, St. Wien.  
 Dissent, Fabrikdir. a. Herrmannstadt, Palm.  
 Dietze, Oberamt. a. Barby, St. Rom.  
 Drooske, Rent. a. London, S. de Baviere.  
 Eckardt, Amtm. a. Rostau, grüner Baum.  
 Ervins, Kfm. a. Kachen, Hotel de Pologne.  
 Engelbrecht, Schuhmacherm. a. Weiskensfeld, u.  
 Eifenschmidt, Kfm. n. Fr. a. Wittweida, St. Wien.  
 Ebrodt, Rent. n. Fam. a. Frankenhäusen, u.  
 Eckert, Lehrer a. Altenburg, Palmbaum.  
 Engelmann, Hdlreis. a. Fürth, St. Hamb.  
 Fußnegger, Hdlcommis a. Regenz, St. Gotha.  
 Fröhlich, D. mod. n. Fr. a. Hannover, und  
 Fürstenberger, Insp. a. Ubersdorf, St. Nürnberg.  
 Filz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Fraiske, Kfm. a. Remel, Hotel de Baviere.  
 Günther, Kfm. a. Bunzlau, Lauch. Str. 19.  
 Gleitsmann, Chemiker a. Dresden, Schw. Kreuz.  
 Graff, D. a. Rostau, Hotel de Baviere.  
 Graue, Bergw. Dir. a. Dresden, St. Nürnberg.  
 Gromadzinski, Kfm. a. Lemberg, St. Rom.  
 Heyne, Fr. n. L. a. Bremen, S. de Baviere.  
 Harnisch, Kfm. a. Magdeburg, gr. Baum.  
 Hidt, Criminalrath a. Gera, und  
 v. Haffell, Officier a. Werben, St. Nürnberg.  
 Hütter, Bildhauer n. Frau a. Weimar, und  
 Hube, Fabr. a. Reichenbach, Palmbaum.  
 Hornung, Rent. n. Fam. aus Frankenhäusen,  
 Palmbaum.  
 Joachimi, Hdlreis. a. Uelzen, St. Hamburg.  
 Kröhberger, Techniker a. Bayreuth, und  
 Kröhberger, Fil. a. Bayreuth, Schw. Kreuz.  
 Kersten, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Kudenheimer, Fräul. a. Altstadt, St. London.  
 Karsten, D. a. Gotha,  
 Käsh, Prof. a. Dorpat, und  
 Krash, Lehrer a. Altenburg, Palmbaum.  
 Kord, Kfm. a. Homburg, Stadt Hamburg.  
 Krepshmar, Gastwirth a. Delitzsch, w. Schwan.  
 de Lange, Part. a. Rotterdam, Neukirchhof 11.  
 Lange, Prof. a. München, Hotel de Prusse.  
 Lehmann, Kürschnerm. a. Görlitz, Schw. Kreuz.  
 Lohberger, Kfm. a. Hanau, Hotel de Russie.  
 Lameyer, Kfm. a. Bremen, und  
 v. Ledron, f. f. Kammerer u. Dienerschaft aus  
 Wien, Hotel de Pologne.  
 Levin, Kfm. n. Fr. a. Bahn, Stadt Nürnberg.  
 Lange, Kfm. a. Alt-Röndau, goldnes Sieb.  
 v. Lingenthal, Abges. a. Dresden, und  
 Lindstedt, Oberamt. a. Plauen, St. Rom.  
 Leißner, Fabr. a. Lengsfeld, Lebe's S. garni.  
 Müller, Uhrm. a. Schönau, St. Breslau.  
 Menke, Kfm. n. Fam. a. Paderim, St. Nürnberg.  
 Meyer, Forstamtr. a. Augsburg, und  
 Milhauser, Kfm. n. Fam. a. Neu-Dorf, St. Lond.  
 v. Mangold, Frau Generalin n. Jungfer aus  
 Dresden, Palmbaum.  
 Müller, Frau a. Bodenbach, Lebe's S. garni.  
 v. Meinedt, Reg. Rath a. Liegnitz, S. de Prusse.  
 Meierheim, Kfm. a. Jesnitz, Schw. Kreuz.  
 Mödel, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.  
 Niemitz, Prof. a. Petersburg, Schw. Kreuz.  
 Nuttall, Rent. n. Fam. a. London, und  
 Neumann, Abges. a. Rißig, S. de Baviere.  
 Oppenheimer, Kfm. a. Filz. a. W., St. Hamb.  
 v. Pehinger, Stud. a. Schweigau, S. de Pol.  
 Pick, Kfm. a. Pesth, Stadt London.  
 Parkes, Frau n. L. u. Dienerin aus Bremen,  
 Hotel de Russie.  
 Roudaroff, Kfm. n. Fr. u. L. a. Rostau, u.  
 Koch, Kfm. n. Tochter, Hotel de Prusse.  
 Rothamel, Fabr. a. Neullingen, S. de Russie.  
 Raumbach, Frau a. Eisenach, goldnes Sieb.  
 Reinicke, Frau n. Tochter a. Götzen, und  
 Reinicke, Kfm. a. Götzen, Palmbaum.  
 Reiter, Kfm. aus Cassel, Stadt Wien.  
 Schmidt, Hdlreis. a. Diebrich, St. Hamburg.  
 Sternberg, Frau a. Lysmenitz, Ritterstraße 16  
 v. Schulz-Eitershofen, Frau a. Berlin,  
 Schnapaus, Stbes. n. Fam. a. Schwerin, und  
 Schiefner, Kfm. a. Reval, Hotel de Baviere.  
 Senff, Buchhldr. a. Jels, grüner Baum.  
 Schmeißer, Fräul. a. Altona,  
 Stromeyer, Frau a. Altona, und  
 Störmer, Kfm. n. Frau a. Danzig, S. de Russie.  
 Schmidt, Artist n. Gemahlin a. Paris, St. Bresl.  
 v. Sawursky, Stabs-Capitain a. Petersburg,  
 Stadt Gotha.  
 Schloffer, Kfm. a. Prag, Stadt Wien.  
 Schnürer, D., Adv. n. Frau a. Erlangen,  
 Schulfes, Kfm. a. Nürnberg, und  
 Schneider, Frau n. Tochter a. Zittau, St. Nürnberg.  
 Schmiedelein, Frau n. Fam. und Dienerschaft  
 a. Erlangen, Stadt Nürnberg.  
 v. Streyer, Prem.-Lieutenant nebst Familie aus  
 Potsdam, Stadt Rom.  
 de Tawalle, Offic. a. Wien, S. de Baviere.  
 Thymwissen, Kfm. a. Kachen, und  
 Trechmann, Fabr. a. Hartepool, S. de Pol.  
 Teichmann, Hausbes. a. Kdsen, St. Breslau.  
 Trümper, Kfm. a. Zwickau, Stadt Gotha.  
 Taggeßel, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.  
 Wettelein, Kfm. a. Dresden, St. Nürnberg.  
 Wirtensohn, Kfm. a. Kachen, S. de Pologne.  
 Wefnig, Regisseur a. Düsseldorf, und  
 Wolf, Glaseramtr. a. Radeberg, St. Breslau.  
 Warendorff, Kfm. a. Hamburg, und  
 v. Wangenheim, Geh. Reg. Rath aus Berlin,  
 Stadt Nürnberg.  
 Wiefner, Fr. Reg. Rathin a. Dresden, und  
 Werner, Lehrer a. Götzen, Palmbaum.  
 Wunderli, Kfm. a. Zürich, und  
 Wintgen, Kfm. a. Grevendroich, St. Hamburg.  
 v. Westarp, Graf, Offic. a. Berlin, und  
 v. Winterberger, Fr. n. Dienerin a. Eisenach, u.  
 Wolff, Fr. D. n. Fam. a. Altenburg, Hotel de  
 Baviere.  
 Wergeßel, Kfm. a. Düren, Hotel de Russie.  
 Zech-Burkersrode, Graf, Kammerh., und  
 Zech-Burkersrode, Frau Gräfin n. Diener aus  
 Bändorf, Hotel de Baviere.  
 Zeumer, Kfm. a. Weithain, grüner Baum.  
 Ziegler, Frau a. Basel, Palmbaum.

### Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 30. Mai Abds. 13° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sarnel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.